

# Beim Nachtlauf hängen Schoppe und Wendt alle ab

**HANNOVER.** Der Regen konnte den Läufern den Spaß nicht vermiesen. Insgesamt 6126 drehten am Freitagabend in der hannoverschen Innenstadt ihre Runden, nur die wenigsten hatten dabei einen Blick für die Sehenswürdigkeiten, ehe sie die Ziellinie überquerten. Die Nässe, die mit dem Start des Zehn-Kilometer-Laufs einsetzte, erforderte auf den gepflasterten Passagen besondere Obacht. Emanuel Schoppe beeindruckte das in keiner Weise. Der 27-Jährige von LG Braunschweig absolvierte diese Distanz in 31:50 Minuten mit Abstand als Schnellster vor dem Lehrter Christian Wiese (32:44) und Christian Schlameller (Hannover Athletics, 33:00). Für klare Verhältnisse sorgte bei den Frauen Ulrike Wendt (Hannover 96), die sich in 37:15 den Sieg vor Nadine Lofski (TuS Wunstorf, 37:34) und Eva Narloch (Hannover Athletics, 39:17) holte. Für den jungen Verein lief es auch auf der Fünf-Kilometer-Strecke gut: Svenja Pingpank (18:42) distanzierte Sabrina Geermann (Garbsener SC, 18:56) und Katrin Friedrich (96, 19:22). Bei den Männern lag Kilian Grünhagen aus dem Landkreis Celle in 15:36 vorn; Yannick Reihs (Hannover Athletics, 16:31) wurde Dritter. *fe*